

*Stadt Warendorf*

# TORSCHREIBERHAUS



Oststraße 59  
Besichtigung nach Vereinbarung  
Untere Denkmalbehörde  
Herr Siebe  
02581/541615  
[soeren.siebe@warendorf.de](mailto:soeren.siebe@warendorf.de)



Torschreiberhäuser gehörten früher zu den Eingängen der Stadt. Hauptstraßen und Handelswege führten hier entlang. Im Torschreiberhaus am Osttor, an der wichtigen Verbindung von Paderborn nach Münster, versah ein städtischer Beamter seinen Dienst. Er hatte das Stadttor zu öffnen und zu schließen sowie die Ladung der Fuhrleute zu kontrollieren. Die eingeführten Waren wurden ebenso inspiziert wie die ausgeführten. In seinem Torbuch hielt er Fahrer mit Beruf und Fuhrwerke mit den Zugpferden fest, ebenso alle weiteren Passanten. Die vereinnahmten Akzisen (städtische Binnenzölle) füllten die Kasse Warendorfs. Neben der Amtsstube war im kleinen Torhaus auch die Wohnung untergebracht. Ein winziges Schlafzimmer und ein kleiner Wohnraum boten ein bescheidenes Quartier. Kochgelegenheit und Wärmequelle war die kleine Feuerstelle gegenüber dem Eingang.